



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/01056**
Datum: 15.07.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.11101.06/58110220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Wissenschafts- und Wirtschaftsförderung sowie Beschäftigung	29.09.2015	öffentlich Vorberatung
Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften	20.10.2015	öffentlich Entscheidung

Betreff: Jahresabschluss 2014 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften der Stadt Halle (Saale) genehmigt folgende Beschlussfassung des städtischen Vertreters in der Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH vom 04.06.2015:

1. Die Gesellschafter beschließen die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2014 mit einer Bilanzsumme von Euro 286.736,96 und einem Jahresfehlbetrag von Euro 2.315,44.
2. Die Gesellschafter beschließen, den Jahresfehlbetrag in Höhe von Euro 2.315,44 mit dem bestehenden Gewinnvortrag von Euro 102.200,01 zu verrechnen.
3. Die Gesellschafter beschließen die Entlastung des Geschäftsführers (Herrn Stefan Voß) für das Geschäftsjahr vom 01.01.2014 bis 31.12.2014.

Dr. Bernd Wiegand
Oberbürgermeister

Begründung:

I. Vormerkungen

Die Stadt Halle (Saale) ist seit 2009 durch den Verkauf von 5% Geschäftsanteilen an die MLU Halle-Wittenberg mit **55 % Gesellschaftsanteilen** an der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH beteiligt. Weitere Gesellschafter sind der Förderverein Pro Halle e. V. (25 %), der Förderverein Region Halle (Saale) e. V. (10 %), die Citygemeinschaft Halle e. V. (5 %) und die MLU Halle-Wittenberg (5 %).

Der Gesellschaftsvertrag (GesV.) der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH enthält folgende Regelungen zur Beschlussfassung über den Jahresabschluss:

Der **Gesellschafterversammlung** unterliegt gemäß § 8 Abs. 6 d i. V. m. § 12 Abs. 2 GesV. die Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses Feststellung des Jahresabschlusses, der Verwendung des Ergebnisses und der Entlastung der Geschäftsführung.

Der Oberbürgermeister, Herr Dr. Bernd Wiegand, hat als Vorsitzender der Gesellschafterversammlung am 04.06.2015 zusammen mit den Vertretern der anderen Gesellschafter der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH bereits einen Gesellschafterbeschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2014, die Ergebnisverwendung und die Entlastung des im Jahr 2014 tätigen Geschäftsführers gefasst.

Die Stimmabgabe seitens des städtischen Vertreters erfolgte **unter Gremienvorbehalt**.

II. Zuständigkeit des Ausschuss für Finanzen, städtische Beteiligungsverwaltung und Liegenschaften

Der **Finanzausschuss** entscheidet abschließend, gemäß § 6 Abs. 4 Ziff. 6 der am 10.01.2015 in Kraft getretenen **Hauptsatzung der Stadt Halle (Saale)** über **Gesellschafterbeschlüsse zu städtischen Beteiligungen**, sofern diese nicht zwingend durch den Stadtrat zu fassen sind.

Eine **zwingende Entscheidungsbefugnis** des Stadtrates der Stadt Halle (Saale) gemäß § 45 Abs. 2 Kommunalverfassungsgesetz (KVG) ist nicht gegeben.

Die nachträgliche Genehmigung zu Erklärungen im Zusammenhang mit beispielsweise Jahresabschlüssen oder Wirtschaftsplanungen auch anderer Beteiligungen der Stadt Halle (Saale) entspricht ständiger Übung.

III. Jahresabschluss 2014

Zu 1.) Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH

Das Berichtsjahr 2014 war maßgeblich durch Aktivitäten im Bereich der Tourismusförderung und dem Wissenschaftsmarketing geprägt.

Im Jahr 2014 hat die SMG 2.755 Führungen mit 34.290 Gästen organisiert. Die Erlöse aus Gruppentourismus beliefen sich im Berichtsjahr 2014 auf 309 TEUR.

Vermögenslage

Das **Anlagevermögen** in Höhe von 59 TUEUR reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 5 TEUR.

Das **Umlaufvermögen** reduzierte sich gegenüber dem Vorjahr um 36 TEUR. Im Wesentlichen ist diese Reduzierung durch die Abnahme der liquiden Mittel um 30 TEUR auf 141 TEUR begründet.

Das **Eigenkapital** sank infolge des Jahresfehlbetrages um 2 TEUR auf 125 TEUR.

Die **Verbindlichkeiten** reduzierten sich im Berichtsjahr 2014 um 54 TEUR auf 89 TEUR.

Finanzlage

Der Finanzmittelfonds reduzierte sich im Berichtsjahr um 30 TEUR auf 141 TEUR. Der Mittelzufluss aus der Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.203 TEUR reichte nicht aus, den Mittelabfluss aus der laufenden Geschäfts- und Investitionstätigkeit von insgesamt 1.233 TEUR zu decken.

Der Cash-flow aus der Finanzierungstätigkeit erhöhte sich im Berichtsjahr um 59 TEUR vorrangig durch die Zahlung eines projektbezogenen Zuschusses des Vereins Pro Halle e. V. (55 TEUR).

Ertragslage

Im Berichtsjahr 2014 erwirtschaftete die Gesellschaft einen **Jahresfehlbetrag** von 2.315,44 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 7.567,05 EUR). Die Planung für das Jahr 2014 sah einen Jahresverlust in Höhe von 40 TEUR vor. Das Ergebnis für das Jahr 2014 fällt somit um 38 TEUR besser aus.

Im Vergleich zum Vorjahr erhöhten sich die **Umsatzerlöse** der Gesellschaft um 234 TEUR auf 764 TEUR.

Im Wesentlichen ist dieser Anstieg auf die **Steigerungen der Erlöse** im Bereich der Stadtführungen/Gruppentouristik (+72 TEUR), für Marketing (+74 TEUR) sowie für Warenverkäufe (+21 TEUR) zurück zu führen. Darüber hinaus hat die Gesellschaft im Berichtsjahr einen projektbezogenen Zuschuss vom Verein Pro Halle e. V. in Höhe von 55 TEUR erhalten.

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** belaufen sich für das Jahr 2014 mit 1.169 TEUR auf dem Niveau des Vorjahres mit 1.164 TEUR.

Der **Ertragszuschuss der Stadt Halle (Saale)** bestimmt im Wesentlichen die Ertragslage der Gesellschaft. Die Höhe des Ertragszuschusses wird jährlich neu entschieden und richtet sich nach dem geplanten Bedarf der Gesellschaft und der Haushaltslage der Stadt Halle (Saale).

Im Jahr 2014 entstanden der Gesellschaft **Materialaufwendungen** in Höhe von 284 TEUR (Vorjahr: 174 TEUR). Die Erhöhung der Materialaufwendungen zum Vorjahr ist vorrangig auf den angestiegenen Fremdbezug für Städteführungen und Gruppentouristik (+82) sowie den erhöhten Warenbezug für die Tourist-Information (+29 TEUR) zurück zu führen.

Die **Personalaufwendungen** erhöhten sich im Berichtsjahr um 10 TEUR auf 767 TUEUR. Bei annähernd gleicher Mitarbeiterzahl führten vor allem Vergütungsanhebungen von

Gästeführern, Umbesetzungen und die ganzjährige Besetzung einer Planstelle zum Anstieg der Personalaufwendungen.

Die Erhöhung der **sonstigen betrieblichen Aufwendungen** um 101 TEUR auf 858 TEUR (Vorjahr 757 TEUR) ist vorrangig durch den Anstieg der Werbe- und Reisekosten (+81 TEUR) sowie der Messekosten (+15 TEUR) begründet.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft BRV AG hat den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014 unter Einbeziehung der Buchführung und des Lageberichts der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH für das Geschäftsjahr 2014 geprüft und einen **uneingeschränkten Bestätigungsvermerk** erteilt.

Die Jahresabschlussprüfung wurde nach § 317 Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen.

Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt.

Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführung sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes.

Die Prüfung der BRV AG (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft) hat zu **keinen Einwendungen** geführt.

Der Jahresabschluss entspricht nach deren Beurteilung, aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse, den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Zu 2.) Ergebnisverwendung

Im Jahr 2014 erzielte die Gesellschaft einen Jahresfehlbetrag von 2.315,44 EUR (Vorjahr: Jahresfehlbetrag 7.567,05 EUR).

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 2.315,44 EUR mit dem Gewinnvortrag zu verrechnen. Der bestehende Gewinnvortrag würde sich von 102.200,01 EUR auf 99.884,57 EUR verringern.

Zu 3.) Entlastung der Geschäftsführung

Die **Entlastung** der Geschäftsführung ist **Aufgabe der Gesellschafterversammlung**.

Die Gesellschafterversammlung der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH wurde von der Geschäftsführung regelmäßig und ausführlich über Lage und Entwicklung der Gesellschaft sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichtet. Dadurch konnte sich die Gesellschafterversammlung von der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung überzeugen.

Der Entlastung des Geschäftsführers für das Wirtschaftsjahr 2014 steht somit nichts im Wege. Die Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH besitzt keinen Aufsichtsrat.

Es wird um antragsgemäße Beschlussfassung der Gesamtvorlage gebeten.

Hinweis:

Die Stellungnahme der BMA BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) zum Jahresabschluss 2014 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH liegt der Ausfertigung der Beschlussvorlage bei.

Anlage:

Bericht der BRV AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft über die Prüfung des Jahresabschlusses 2014 der Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH